



COBURG
Der Landkreis

Kreistag 22.04.2021

Ehrenamt in Corona-Zeiten Koordinierungszentrum Bürgerliches Engagement



COBURG
Der Landkreis

**Bürgerliches
Engagement**

... damit Gesellschaft zusammenhält!

„Ehrenamtliche nähen für Ehrenamtliche“ –
ein Gemeinschaftsprojekt der KOBE und der
Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Coburg
auf Initiative des Seniorenbeauftragten Dr. Hasselkus
und des Kreisrates Hans-Joachim Lieb



„Ehrenamtliche nähen für Ehrenamtliche“

Daten und Fakten:

81 ehrenamtliche Näher*innen



4071 Community-Masken

„Ehrenamtliche nähen für Ehrenamtliche“ - Plakataktion



COBURG
Der Landkreis

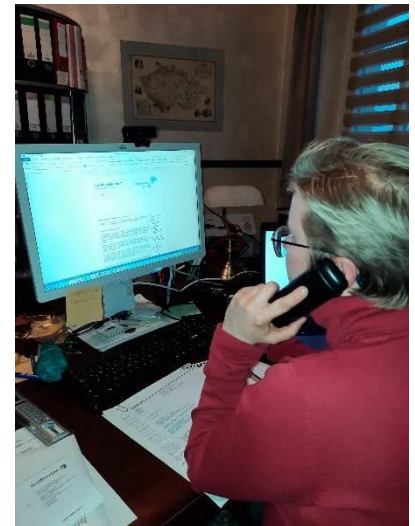


Unzählige Beratungen von Ehrenamtlichen und Vereinen in der Corona-Zeit



Schwerpunkte:

- Regelung zur Durchführung von **Jahreshauptversammlungen**
- **Finanzierungsfragen** aufgrund wegfallender Einnahmen
- Möglichkeiten zur Öffnung der **Vereinstätigkeiten**



„Broschüre „Bewegung ist Leben“ –
in Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Schüler*innen
der Medauschule um dem körperlichen und kognitiven
Abbau der Seniorinnen und Senioren entgegenzuwirken



Anschaffung von 17 mobilen Galileogeräten für jede Kommune



COBURG
Der Landkreis



Anschaffung von 40 Tablets und 40 iPads



- 20 Geräte für digitalen Elterntalk
- 20 Geräte für die Häuslichen Hilfe
- 15 Geräte für die KOJA
- 15 Geräte für Ehrenamtliche Wohnraumberatung
- 10 Geräte für digitale Lesepaten



Spielekisten für Ehrenamtliche zur Beschäftigung der Senioren



Online Seminar – Digitale Kommunikation in Zeiten von Corona



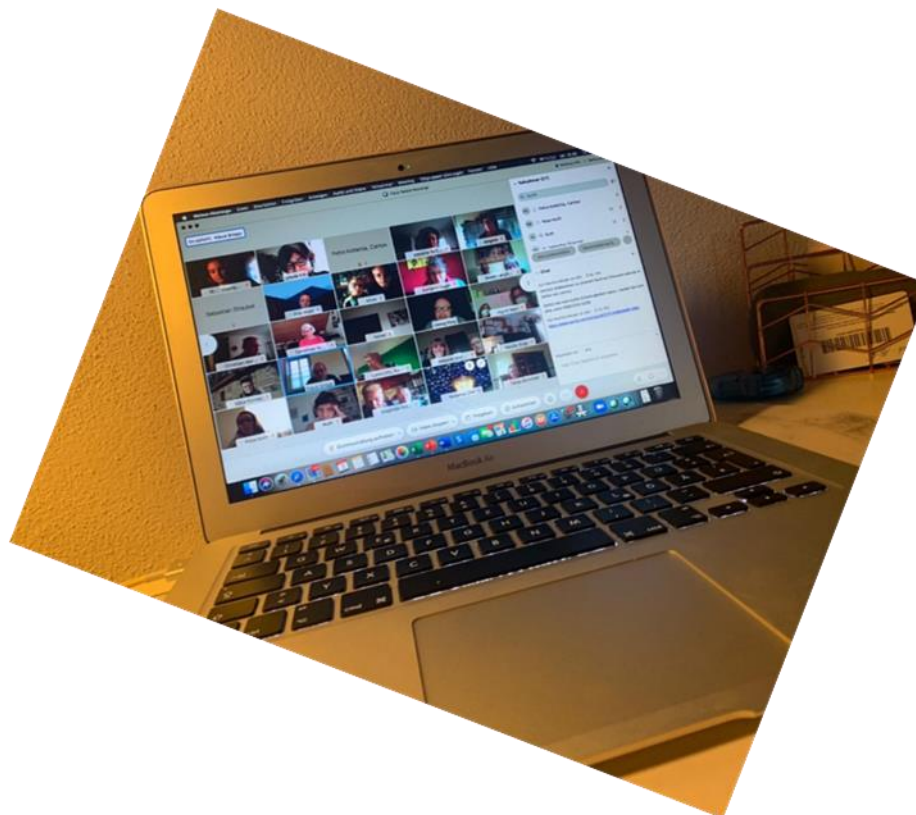
COBURG
Der Landkreis



Online Seminar – Schulung Ehrenamt und Ich – in Zeiten von Corona



COBURG
Der Landkreis



Online Seminar – Digitaler Erfahrungsaustausch mit dem Thema COVID-19 - Herausforderung und Chancen in der Arbeit mit geflüchteten Menschen



SPRACHE SCHAFFT CHANCEN

lagfa bayern

Sprache schafft Chancen geht weiter!

- Neue Projektlaufzeit:
April 2021 – Dezember 2022
- Das Projekt PFiF „Frauen im Fokus“ wurde in „Sprache schafft Chancen“ integriert und die Zielgruppe auf Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund erweitert



